

# Literaturauswahl Innovationen durch KI

## MONOGRAPHIEN

### Digitalisierung und Wandel der Beschäftigung (DiWaBe 2.0): eine Datengrundlage für die Erforschung von Künstlicher Intelligenz und anderer Technologien in der Arbeitswelt

M. ARNTZ; M. BAUM; E. BRÜLL; R. DORAU; M. HARTWIG; F. LEHMER; B. MATTHES; S.-C. MEYER; O. SCHLENKER; A. TISCH; S. WISCHNIEWSKI. DORTMUND 2025, 43 S. URL: [https://res.bibb.de/vet-repository\\_783421](https://res.bibb.de/vet-repository_783421)

In Deutschland nutzt bereits mehr als die Hälfte der Beschäftigten KI am Arbeitsplatz – überwiegend jedoch informell. Dies deutet darauf hin, dass viele Beschäftigte KI als hilfreiche Unterstützung wahrnehmen, zugleich aber die formelle Einführung seitens der Betriebe den Erwartungen der Beschäftigten hinterherhinkt. Der Bericht präsentiert die Ergebnisse der DiWaBe 2.0-Befragung, einer repräsentativen Querschnitterhebung von rund 9.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland, die im Jahr 2024 durchgeführt wurde.

### KI im Betrieb: Handbuch für die Praxis in Betrieben und Behörden – mit Empfehlungen, Musterformulierungen und Checklisten

W. DÄUBLER; E. KLENGEL (Hrsg.) Frankfurt am Main 2025, 317 S. ISBN: 978-3-7663-7539-1

Die Einführung und Nutzung von KI verändert zunehmend die Art und Weise, wie Arbeitsprozesse gestaltet und Entscheidungen getroffen werden. Gerade in der Personalverwaltung übernimmt KI bereits Aufgaben wie das Bewerbermanagement, die Analyse von Mitarbeiterdaten und die Automatisierung von Verwaltungsprozessen. Das Buch gibt Einblick in die Regulierung und Anwendung von KI im betrieblichen Kontext und soll helfen, die Herausforderungen der Zukunft aktiv mitzugestalten.

### Generative Künstliche Intelligenz (GENKI)

CH. COST REYES. ifaa-Faktenblatt Düsseldorf 2025, 5 S. URL: [www.arbeitswissenschaft.net/fileadmin/Downloads/Angebote\\_und\\_Produkte/Zahlen\\_Daten\\_Fakten/ifaa\\_Zahlen\\_Daten\\_Fakten\\_Generative\\_KI.pdf](http://www.arbeitswissenschaft.net/fileadmin/Downloads/Angebote_und_Produkte/Zahlen_Daten_Fakten/ifaa_Zahlen_Daten_Fakten_Generative_KI.pdf)

ChatGPT, DeepSeek und Co. sind immer weniger aus dem Alltag wegzudenken, egal ob auf der Arbeit oder im privaten Bereich. Doch was genau sind diese vielseitigen digitalen Werkzeuge eigentlich, welche gemeinhin unter den Oberbegriff Generative Künstliche Intelligenz (GenKI) fallen, und wie funktionieren sie? Die Ausgabe liefert aktuelle Zahlen, Daten und Fakten zum Thema.

### Psychologische Aspekte der humanzentrierten Künstlichen Intelligenz in der chemischen Industrie



N. MALANOWSKI; S. BEESCH; L. HARBARTH; L. SCHNAUBERT; D. BODEMER. Düsseldorf 2024, 19 S. URL: [www.vditz.de/service/publikationen/details/psychologische-aspekte-der-humanzentrierten-kuenstlichen-intelligenz-in-der-chemischen-industrie](http://www.vditz.de/service/publikationen/details/psychologische-aspekte-der-humanzentrierten-kuenstlichen-intelligenz-in-der-chemischen-industrie)

Der Handlungsleitfaden zeigt auf, welchen Stellenwert die psychologische

Perspektive auf die Entwicklung, betriebliche Einführung und Erforschung von auf den Menschen zentrierte KI einnimmt. Er richtet sich an betriebliche Akteure und stellt Handlungsmöglichkeiten dar, wie die psychologische Perspektive in der Praxis berücksichtigt werden kann.

### Zukunftssichere Berufe? Wie Künstliche Intelligenz den Schweizer Arbeitsmarkt verändert

P. SCHNELL; M. SALVI. Zürich 2024, 14 S. URL:

[www.avenir-suisse.ch/publication/zukunftssichere-berufe/zukunftssichere-berufe\\_kuenstliche-intelligenz-und-schweizer-arbeitsmarkt-analyse/](http://www.avenir-suisse.ch/publication/zukunftssichere-berufe/zukunftssichere-berufe_kuenstliche-intelligenz-und-schweizer-arbeitsmarkt-analyse/)

Unternehmen investieren massiv in Informationstechnologien, doch die Auswirkungen auf die Arbeitsplätze sind vielfältig. Während einige Berufe durch KI unterstützt und produktiver werden, stehen andere vor existenziellen Herausforderungen. Besonders Bürokräfte könnten durch KI stark unter Druck geraten, während hochqualifizierte Fachkräfte die Technologie eher als wertvolles Hilfsmittel nutzen. Die Studie wirft einen Blick auf den Schweizer Arbeitsmarkt.

### Generative KI bei der Arbeit – der flexible Mensch in der Arbeitswelt 4.0: Ergebnisse der quantitativen Befragung

J. KORNFELD; E. GUNDRUM; S. RAGASITS; L. BÄCHLER. IAP-Studie 8/2024. Zürich 2024, 31 S. URL: [www.zhaw.ch/storage/psychologie/upload/iap/studie/8.\\_IAP\\_Studie\\_-\\_Generative\\_KI\\_bei\\_der\\_Arbeit.pdf](http://www.zhaw.ch/storage/psychologie/upload/iap/studie/8._IAP_Studie_-_Generative_KI_bei_der_Arbeit.pdf)

Die Studie untersucht, wie generative KI (GenKI) in Schweizer Unternehmen genutzt wird und welche Auswirkungen die Nutzung auf die Arbeit und Zusammenarbeit hat. Die Ergebnisse einer quantitativen Online-Umfrage zeigen, dass GenKI überwiegend für das Generieren, Überarbeiten, Zusammenfassen und Übersetzen von Texten sowie für die

Informationssuche und Ideenentwicklung genutzt wird und zeigt auf, dass GenKI Arbeitsprozesse effizienter macht, ohne wesentliche negative Effekte auf die Arbeitsweise zu haben.

## BEITRÄGE IN ZEITSCHRIFTEN UND SAMMELBÄNDEN

### So tasten sich die Berufsfachschulen an die Nutzung von KI heran

S. RIES; J. THOMPSON. In: Transfer. Berufsbildung in Forschung und Praxis 10 (2025) 1. URL: [https://transfer.vet/so-tasten-sich-die-berufsfachschulen-an-die-nutzung-von-ki-heran/](https://transfer.vet-so-tasten-sich-die-berufsfachschulen-an-die-nutzung-von-ki-heran/)

Die digitale Transformation beeinflusst Gesellschaft, Wirtschaft und Bildung in fundamentaler Weise – auch die Berufsbildung steht vor der Herausforderung, sich diesen Veränderungen anzupassen. Ein zentraler Treiber dieser Transformation ist die generative Künstliche Intelligenz. Sie hat das Potenzial, die Art und Weise, wie wir lehren und lernen, grundlegend zu verändern. In welchem Maße dies geschieht, ist Gegenstand eines Forschungsprojekts der PH Luzern. Die Beobachtungen lassen auf Potenziale und Entwicklungsfelder schließen.

### Fortschritt und Gefahr. Wie die jüngste Generation der Künstlichen Intelligenz die Arbeitswelt verändert.

Ein Gespräch mit CHRISTINE GERBER und MAREIKE SIRMAN-WINKLER. In: WZB-Mitteilungen (2025) 187, S. 35–38. URL: <https://bibliothek.wzb.eu/artikel/2025/f-26850.pdf> ChatGPT ist in der privaten Korrespondenz angekommen, und spätestens jetzt ist klar: KI durchdringt alle Lebensbereiche. Die Hoffnungen sind groß, doch ebenso groß sind die Ängste. Das Projekt »Generative KI in der Arbeitswelt«, in dem Forschende des WZB, des Weizenbaum-Instituts und des Alexander von Humboldt Instituts für Internet und Gesellschaft zusammenarbeiten, spürt dieser Veränderung nach. Im Gespräch werden Ansätze und erste Thesen erörtert.

### Künstliche Intelligenz und Erwachsenenbildung

J. SCHINDLER; M. ROHS (Hrsg.). In: Magazin Erwachsenenbildung.at (2025) 55, S. 1–113. URL: [https://res.bibb.de/vet-repository\\_783692](https://res.bibb.de/vet-repository_783692)

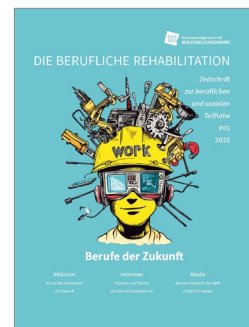
Welche Chancen und Risiken birgt KI in der Erwachsenenbildung? Die Autoren zeigen die erfolgreiche Anwendung von KI-Tools auf, erläutern technische Funktionen, beschreiben Kurskonzepte zum Aufbau von KI-Literalität und reflektieren gesellschaftliche Auswirkungen.

### Manche Dinge, die für den Menschen selbstverständlich sind, können eine KI ins Wanken bringen

O. NAHM. In: Leando-Lernwelt (Online-Portal), 28. März 2025. URL: [https://res.bibb.de/vet-repository\\_783879](https://res.bibb.de/vet-repository_783879)

Insbesondere mit ChatGPT ist KI in der Breite der Gesellschaft angekommen. Die Veröffentlichung des großen Sprachmodells von OpenAI im November 2022 hat eine regelrechte KI-Revolution ausgelöst – und vielen Menschen den Erstkontakt mit dieser Technologie ermöglicht. Seither werden in nahezu allen Lebensbereichen die Möglichkeiten und Grenzen von KI ausgelotet – auch in der beruflichen Bildung. Im Interview geht es um mögliche Auswirkungen dieses Werkzeugs auf Ausbildungs- und Prüfungspraxis.

### Wie KI Berufe verändert und Chancen für Menschen mit Behinderungen schafft



B. MATTHES. In: Die Berufliche Rehabilitation 39 (2025) 1, S. 6–16

Die Arbeitswelt befindet sich im ständigen Wandel: Neue Berufe entstehen, während andere verschwinden. Technologische Innovationen, die Digitalisierung und gesellschaftliche Veränderungen treiben diesen Prozess voran. Im

Beitrag werden die Folgen technologischer Entwicklungen, vor allem aus den Bereichen der Digitalisierung und der KI, daraufhin untersucht, wie dadurch für Menschen mit Behinderungen zukünftig Risiken, aber auch Chancen entstehen können.

### Evidenzgestützte Entwicklung von onlinebasierten Lernangeboten zu Künstlicher Intelligenz in der beruflichen Bildung: Stakeholder-Perspektiven und Implementierung

M. EGLOFFSTEIN; K. KÖGLER; D. IFENTHALER. In: Empirische Pädagogik 38 (2024) 1, S. 98–117. URL: [https://res.bibb.de/vet-repository\\_782617](https://res.bibb.de/vet-repository_782617)

Der Beitrag beschreibt die evidenzgestützte Entwicklung von onlinebasierten Lernangeboten zum Thema KI in der beruflichen Bildung. Im Rahmen der Zielgruppen- und Kontextanalyse des Projekts AI\_VET wurden leitfadengestützte Interviews mit 48 Stakeholderinnen und Stakeholdern aus der beruflichen Bildung durchgeführt und ausgewertet. Erste Evaluationsergebnisse deuten auf eine differenzierte Nutzung der Kursbausteine sowie auf Akzeptanz vonseiten der Lernenden hin. ◀



Weitere Literaturhinweise finden Sie in der Auswahlbibliografie »Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung«. URL: [https://res.bibb.de/AB\\_Kuenstliche\\_IntelligenzV1](https://res.bibb.de/AB_Kuenstliche_IntelligenzV1) (Stand: September 2025)

(zusammengestellt von Karin Langenkamp und

Markus Linten, beide BIBB)

(Alle Links: Stand 15.10.2025)